

#zkhb

ZEIT KONFERENZ

HOCHSCHULE & BILDUNG

Wem gehört die Wissenschaft?

23. OKTOBER 2019
BERLIN

In Zusammenarbeit mit



Veranstalter

CONVENT .de
EIN UNTERNEHMEN DER ZEIT VERLAGSGRUPPE

VORWORT

WISSENSCHAFT UND GESELLSCHAFT

Sehr geehrte Damen und Herren,

»Wem gehört die Wissenschaft?« Vielleicht würden Sie antworten: Natürlich uns allen!

Doch wenn jemand zurückfragt, was das denn konkret bedeute, wird es kompliziert. Darüber wollen wir sprechen – bei der diesjährigen ZEIT KONFERENZ Hochschule & Bildung. Wem gehört die Wissenschaft – wenn Expertise in schnell drehenden Debatten gebraucht wird, wenn es um den öffentlichen Streit an Hochschulen geht, wenn uns große Zukunftsfragen beschäftigen? Wir wollen mit diesem Konferenzthema auf das Verhältnis von Wissenschaft und Gesellschaft rekurren, in einer Zeit, die durch Wissen und Bildung geprägt wird wie selten zuvor.

Diese ZEIT KONFERENZ findet wenige Wochen nach einem großen Umbruch bei uns in der ZEIT statt. Anfang September haben wir die Ressorts CHANCEN und WISSEN zu einem großen Bildungs- und Wissenschaftsressort in der Mitte der Zeitung zusammengelegt. In zwei aufeinanderfolgenden »Büchern«, wie wir Journalisten sagen, haben wir unsere Berichterstattung erweitert, intensiviert und interdisziplinärer gemacht. Das unterstreicht, wie wichtig diese Themen für die Öffentlichkeit sind,

PS: Über die Konferenz werden wir auch in diesem Jahr wieder in unserem wissenschaftspolitischen Newsletter berichten. Der »ZEIT CHANCEN« Brief erscheint seit nunmehr vier Jahren – und erhält nun einen neuen Namen: »ZEIT WISSEN³«. Die Inhalte bleiben natürlich! Zweimal wöchentlich lesen Sie hier News, Personalien und Kommentare aus dem Kosmos der Scientific Community. Abonnieren können Sie den Newsletter unter www.zeit.de/wissendrei

aber auch wie sehr sie uns am Herzen liegen. Wissenschaftspolitik und Forschung, Studieren und Lehren gehören nun zusammen. Weil wir sicher sind: Man kann über die Strukturen der Exzellenzstrategie besser sprechen, wenn man gleichzeitig auch über die Forschung spricht. Man kann über Schulunterricht und Hochschullehre besser debattieren, wenn man KI, Lernforschung und Digitalisierung mitbeschreibt. Wir sind gespannt, auf der ZEIT KONFERENZ auch Ihre Resonanz zu erfahren.

Selbstredend stellen wir wieder den/die Hochschulmanager/in des Jahres vor. Und wieder haben wir uns für den Abschluss unserer Konferenz etwas Besonderes ausgedacht: Nachdem im vergangenen Jahr HRK-Präsident Peter-André Alt als DJ auflegte, laden wir Sie diesmal ein zu Science & Tonic.

Ich würde mich sehr freuen, Sie in Berlin zu begrüßen.

Sehr herzlich,

Ihr



Manuel J. Hartung
Ressortleiter WISSEN, DIE ZEIT;
Herausgeber, ZEIT CAMPUS

ÜBERSICHT

DIE ZEIT

9.00 UHR	REGISTRIERUNG	
10.00 UHR	BEGRÜSSUNGSGESPRÄCH	4
	KEYNOTE	
10.15 UHR	WEM GEHÖRT DIE WISSENSCHAFT IN ZUKUNFT?	5
	DISKUSSION	
10.45 UHR	WEM GEHÖRT DIE WISSENSCHAFT?	6-7
11.30 UHR	KAFFEEPAUSE	
	CASE STUDIES	
12.00 UHR	#1 WENN DER HÖRSAAL ZUM PARLAMENT WIRD	8-9
12.30 UHR	#2 WENN WISSENSCHAFT UNTER ZEITDRUCK STEHT	
13.00 UHR	MITTAGSPAUSE	
	GESPRÄCHE	
14.00 UHR	ONE-ON-ONE: WAS KANN DIE GESELLSCHAFT VON DER WISSENSCHAFT ERWARTEN?	10
14.30 UHR	3½ FRAGEN AN DEN/DIE HOCHSCHULMANAGER/IN DES JAHRES	11
14.45 UHR	KAFFEEPAUSE	
	DISKUSSION	
15.15 UHR	WISSENSCHAFT IM DIGITAL-MEDIALEN ZEITALTER	12-13
16.00 UHR	ONE-ON-ONE: FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT ALS GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT – WARUM MACHEN SIE DAS?	13
16.30 UHR	SCIENCE & TONIC MIT DEM RESSORT ZEIT WISSEN UND AUSKLANG DER KONFERENZ	

10.00 UHR

BEGRÜSSUNGSGESPRÄCH



**DR. RAINER
ESSER**

*Geschäftsführer,
ZEIT Verlagsgruppe*

Rainer Esser studierte Jura in München, Genf und London. Er ist seit 1999 Geschäftsführer der ZEIT und seit 2011 zudem Geschäftsführer der DvH Medien GmbH. Zuvor war er u.a. als Chefredakteur der Verlagsgruppe Bertelsmann und als Geschäftsführer der »Main-Post« tätig.



**DR. UWE
SCHROEDER-
WILDBERG**

*Vorstandsvorsitzender,
MLP SE*

Uwe Schroeder-Wildberg ist seit 2004 Vorstandsvorsitzender von MLP. 2003 wurde er Mitglied des Vorstands (CFO). Zuvor war er Mitglied des Vorstands der Gruppe CortalConsors in Paris. Von 1999 bis 2002 war Uwe Schroeder-Wildberg für die Consors Discount-Broker AG in Nürnberg u.a. als Mitglied des Vorstands tätig. Seine berufliche Karriere begann er bei der Südzucker AG.

KEYNOTE
10.15 UHR

WEM GEHÖRT DIE WISSENSCHAFT IN ZUKUNFT?

10.15 UHR KEYNOTE

Katharina Zweig ist Professorin an der TU Kaiserslautern, wo sie das Algorithm Accountability Lab und den Studiengang »Sozioinformatik« leitet. 2019 erhielt sie den Communicator-Preis der DFG.

**PROF. DR. KATHARINA
ANNA ZWEIG**

Professorin für Informatik, Technische Universität Kaiserslautern



DISKUSSION
10.45 UHR

WEM GEHÖRT DIE WISSENSCHAFT?

Über die Unabhängigkeit von
Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern
in Deutschland

10.45 UHR DISKUSSION

Klaus Ferdinand Gärditz studierte Rechtswissenschaften in Bonn und ist seit 2014 stellvertretender Richter am Verfassungsgerichtshof sowie seit 2015 im Nebenamt Richter am Oberverwaltungsgericht Nordrhein-Westfalen. Seine Forschungsschwerpunkte sind u.a. Verfassungs-, Europäisches Verwaltungs-, Wissenschafts- und Umweltrecht.

PROF. DR. KLAUS FERDINAND GÄRDITZ

*Professor für Öffentliches Recht,
Universität Bonn*



© Z. Klein

Wilhelm Krull ist seit 1996 Generalsekretär der VolkswagenStiftung. Nach einem Studium der Germanistik, Philosophie, Pädagogik und Politikwissenschaft hatte er führenden Positionen beim Wissenschaftsrat und der Max-Planck-Gesellschaft. Er ist zudem in zahlreichen wissenschaftlichen und wissenschaftspolitischen Gremien des In- und Auslandes tätig.

DR. WILHELM KRULL

*Generalsekretär,
VolkswagenStiftung*



© Eberhard Franke

Monika Lessl leitet die Bayer Foundation und die Bereiche Corporate Innovation, R&D and Societal Engagement bei der Bayer AG. Sie verfasste ihre Dissertation am Max-Planck-Institut für molekulare Genetik in Berlin und promovierte an der Freien Universität Berlin. Sie ist zweite Vorsitzende des Aufsichtsrates des Berliner Zukunftsmuseums »Futurium« und Mitglied der Jury des Europäischen Innovationsrates.

DR. MONIKA LESSL

Leiterin, Bayer Foundation



© Bayer AG

Petra Sitte studierte Volkswirtschaft in Halle/Salle. Sie ist Sprecherin für Forschungs-, Technologie- und Innovationspolitik, Mitglied des Ausschusses für Digitale Agenda und der Enquetekommission Künstliche Intelligenz. Sie leitet den Arbeitskreis Kultur, Wissen und Lebensweisen der Fraktion und ist Senatorin der Leibniz-Gemeinschaft.

DR. PETRA SITTE, MDB

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende, DIE LINKE; Mitglied im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung



© Die Linke im Bundestag

Martin Spiewak, Jahrgang 1964, arbeitet seit 1999 als Journalist im Ressort WISSEN der ZEIT und ist Mitglied im Hauptstadtbüro der Wochenzeitung. Er studierte Geschichte, Spanisch und Staatsrecht und absolvierte anschließend eine Ausbildung zum Redakteur an der Deutschen Journalistenschule in München.

MARTIN SPIEWAK

*Redakteur WISSEN, DIE ZEIT;
Co-Chefredakteur,
ZEIT STUDIENFÜHRER*

Moderation



© Nicole Sturz

KAFFEEPAUSE

11.30 UHR

12.00 UHR

CASE-STUDIES

#1 WENN DER HÖRSAAL ZUM PARLAMENT WIRD



PROF. DR. NIELS WERBER

Professor für Germanistik und Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität Siegen

Niels Werber, Jahrgang 1965, ist Professor für Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Universität Siegen und seit 2016 Dekan der Philosophischen Fakultät. Er ist Sprecher der Forschungsstelle »Populäre Kulturen«.



PROF. DR. STEFAN LEIBLE

Präsident, Universität Bayreuth

Stefan Leible studierte Rechtswissenschaft an der Universität Bayreuth, seit März 2006 hält er hier den Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung inne. Seit Juli 2013 ist er Präsident der Universität Bayreuth, mittlerweile in der zweiten Amtszeit.



PROF. DR. FLORIAN MEINEL

Professor für Öffentliches Recht und Rechtsphilosophie, Universität Würzburg

Peer-Review

Florian Meinel wurde 2010 an der Humboldt-Universität zu Berlin promoviert und habilitierte sich dort im Jahr 2018. Seit 2018 ist er Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht und Rechtsphilosophie an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Von 2014 bis 2019 war er Mitglied und 2016/2017 Sprecher der Jungen Akademie an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.

12.30 UHR

CASE-STUDIES

#2 WENN WISSENSCHAFT UNTER ZEITDRUCK STEHT

Elisabeth Hoffmann leitet die Stabsstelle Presse und Kommunikation der Technischen Universität Braunschweig. Sie ist nebenberuflich Prokuristin der Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH, Dozentin für Wissenschaftskommunikation und Mit-Organisatorin des Siggener Kreises.

DR. ELISABETH HOFFMANN

Leiterin der Stabsstelle Presse und Kommunikation, Technische Universität Braunschweig



© Jonas Vogel/TZ Braunschweig

Kathrin Zinkant ist Biochemikerin, Wissenschaftsjournalistin und arbeitet seit 2014 als Redakteurin für die »Süddeutsche Zeitung«. Im November 2015 wechselte sie als Wissenschaftskorrespondentin von München ins Hauptstadtbüro der »Süddeutschen Zeitung«.

KATHRIN ZINKANT

Wissenschaftsjournalistin, Süddeutsche Zeitung



Matthias Kleiner studierte Maschinenbau an der Universität Dortmund. Er war von 2007 bis 2012 DFG-Präsident und ist Mitglied in zahlreichen nationalen und internationalen Akademien und Beiräten sowie als Gutachter für Forschungsprogramme tätig. Seit 2014 ist er Präsident der Leibniz-Gemeinschaft.

PROF. DR. MATTHIAS KLEINER

Präsident der Leibniz-Gemeinschaft; Professor für Umformtechnik, Technische Universität Dortmund



© Oliver Lang

Anna-Lena Scholz ist seit 2017 Redakteurin bei der ZEIT, wo sie über Hochschulen, Wissenschaftspolitik und Geisteswissenschaften berichtet und auch den Newsletter »ZEIT WISSEN³« verantwortet. Sie hat in Bonn, Oxford und Berkeley studiert und wurde 2015 an der FU Berlin mit einer literaturwissenschaftlichen Arbeit promoviert.

DR. ANNA-LENA SCHOLZ

Redakteurin WISSEN, DIE ZEIT

Moderation



MITTAGSPAUSE

13.00 UHR

ONE-ON-ONE
14.00 UHR

WAS KANN DIE GESELLSCHAFT VON DER WISSENSCHAFT ERWARTEN?

© Presse- und Informationsamt
der Bundesregierung



**PROF. DR. WOLF-
DIETER LUKAS**

Staatssekretär, Bundes-
ministerium für Bildung und
Forschung (BMBF)

Wolf-Dieter Lukas ist seit September 2019 Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Seit Februar 2005 leitete er die Abteilung »Forschung für Digitalisierung und Innovationen« im BMBF. Ins BMBF trat er 1988 ein. Lukas studierte an der Freien Universität Berlin und promovierte an der Technischen Universität Darmstadt im Fach Physik. Er ist Honorarprofessor an der Technischen Universität Berlin.



14.30 UHR Q & A

3½ FRAGEN AN DEN/DIE HOCHSCHULMANAGER/IN DES JAHRES

Die Auszeichnung »Hochschulmanager/in des Jahres« wird am Vorabend der ZEIT KONFERENZ vom Gemeinnützigen Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) und der ZEIT vergeben.

Über den/die Preisträger/in entscheidet folgende Jury:

Prof. Dr. Karim Khakzar, Hochschule Fulda (Hochschulmanager des Jahres 2018); **Ulrich Müller**, Gemeinnütziges Centrum für Hochschulentwicklung (CHE); **Prof. Dr. Claudia Peus**, TU München; **Prof. Dr. Ulrich Radtke**, Universität Duisburg-Essen (Hochschulmanager des Jahres 2015); **Marion Schmidt**, COGNOS AG; **Martin Spiewak**, Redakteur WISSEN, DIE ZEIT; **Prof. Dr. Johanna Wanka**, Bundesministerin a. D.; **Prof. Dr. Frank Ziegele**, Gemeinnütziges Centrum für Hochschulentwicklung (CHE)

Ulrich Müller ist Leiter politische Analysen im Gemeinnützigen Centrum für Hochschulentwicklung (CHE), Gütersloh. Bis 2002 war er für die Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) in Bonn tätig.

**ULRICH
MÜLLER**

Jurymitglied und Leiter politische
Analysen, Gemeinnütziges
Centrum für Hochschulentwick-
lung GmbH (CHE)



Anna-Lena Scholz ist seit 2017 Redakteurin bei der ZEIT, wo sie über Hochschulen, Wissenschaftspolitik und Geisteswissenschaften berichtet und auch den Newsletter »ZEIT WISSEN³« verantwortet. Sie hat in Bonn, Oxford und Berkeley studiert und wurde 2015 an der FU Berlin mit einer literaturwissenschaftlichen Arbeit promoviert.

**DR. ANNA-LENA
SCHOLZ**

Redakteurin WISSEN, DIE ZEIT
Moderation



KAFFEEPAUSE ————— 14.45 UHR —————

DISKUSSION
15.15 UHR

WISSENSCHAFT IM DIGITAL-MEDIALEN ZEITALTER

© TH Lübeck - Abt. Kommunikation



**DR. MURIEL
HELBIG**

Präsidentin, Technische
Universität Lübeck

Muriel Helbig ist seit 2014 Präsidentin der Technischen Hochschule Lübeck. Die promovierte Psychologin war zuvor Dezernentin für internationale Beziehungen an der Bauhaus-Universität Weimar und in der Graduiertenförderung an der Friedrich-Schiller-Universität Jena tätig. Sie ist u.a. designierte Vizepräsidentin des DAAD, Vorstandsmitglied der Hochschulallianz für den Mittelstand, Mitglied im HRK-Sprecherkreis der Fachhochschulen/Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Hochschulratsmitglied in Emden/Leer.

© Chris Körner



**PROF. DR. SANDRA
RICHTER**

Direktorin, Deutsches
Literaturarchiv Marbach

Sandra Richter studierte Germanistik, Politikwissenschaft, Kunstgeschichte und Philosophie. 1998 promovierte sie und erhielt 2007 ihre erste Professur am King's College London, bevor sie im Jahr 2008 Professorin an der Universität Stuttgart wurde. Sie ist seit 2019 Direktorin des Deutschen Literaturarchivs Marbach. Sie war u.a. Gastprofessorin an der École normale supérieure (Paris) und erhielt zahlreiche Preise, darunter den Heinz Maier-Leibnitz-Preis (2005).

Reyhan Şahin habilitiert mit einem Stipendium zum Themenbereich Rechtspopulismus, Islam und Gender und ist Vertrauensdozentin bei der Rosa-Luxemburg-Stiftung. Zu den Schwerpunkten Sahins gehören Rassismus- und Geschlechterforschung, Sprache, Migration, Islam sowie Pop- und Musikkulturen. Neben ihrer wissenschaftlichen Arbeit an der Universität Hamburg ist sie unter dem Namen »Lady Bitch Ray« auch als Buchautorin, Journalistin und Rap-Künstlerin tätig.

**DR. REYHAN
ŞAHIN**

Sprachwissenschaftlerin;
Rassismus-, Islam- und Gender-
forscherin; Universität Hamburg;
Habilitationstipendiatin,
Rosa-Luxemburg-Stiftung



© Carlos Fernandes Lacer

Carolin Sutter, Prorektorin für Studium und Weiterbildung an der SRH Hochschule Heidelberg und Leiterin der SRH Akademie für Hochschullehre, verantwortet die Digitalisierungsstrategie der Hochschule und befasst sich mit dem Thema Future Skills und deren übergreifende Einbindung in die Curricula aller Studiengänge ihrer Hochschule. Für ihre Lehrkonzepte wurde sie mehrfach ausgezeichnet.

**PROF. DR. CAROLIN
SUTTER**

Prorektorin, SRH Hochschule
Heidelberg; Leiterin,
SRH Akademie für Hochschullehre



16.00 UHR ONE-ON-ONE

FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT ALS GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT – WARUM MACHEN SIE DAS?

Erck Rickmers gründete 1992 eine Unternehmensgruppe, die in den Bereichen Immobilien, Unternehmensbeteiligungen und Schifffahrt investiert. Als Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft war er Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, Innovation und Medien. 2016 gründete er die Humanities & Social Change International Foundation mit Forschungszentren an der University of Cambridge, der Humboldt-Universität zu Berlin, der University of California und der Ca' Foscari Universität Venedig.

ERCK RICKMERS

Unternehmer; Gründer,
Humanities & Social Change
International Foundation



Manuel J. Hartung ist seit 2019 Leiter des Ressorts WISSEN der ZEIT und Herausgeber der Magazine ZEIT CAMPUS, ZEIT GERMANY und ZEIT SPEZIAL. Der ZEIT-Verlagsgruppe ist er seit 2004 verbunden, unter anderem als Geschäftsführer von TEMPUS CORPORATE, Chefredakteur von ZEIT CAMPUS und von 2015 bis 2019 als Ressortleiter CHANCEN.

**MANUEL J.
HARTUNG**

Ressortleiter WISSEN, DIE ZEIT;
Herausgeber, ZEIT CAMPUS

Moderation



© Beatrice Jansen

16.30 UHR

SCIENCE & TONIC MIT DEM RESSORT ZEIT WISSEN UND AUSKLANG DER KONFERENZ

IN ZUSAMMENARBEIT MIT

MLP Die MLP Gruppe ist der Partner in allen Finanzfragen – für private Kunden genauso wie für Firmen und institutionelle Investoren. Ausgangspunkt in allen Bereichen sind die Vorstellungen der Kunden. Darauf aufbauend stellt MLP ihnen ihre Optionen nachvollziehbar dar, sodass sie selbst die passenden Finanzentscheidungen treffen können. Bei der Umsetzung greift das Unternehmen auf die Angebote aller relevanten Produktanbieter zurück. Grundlage sind wissenschaftlich fundierte Markt- und Produktanalysen. Manfred Lautenschläger und Eicke Marscholke haben MLP 1971 gegründet. Für das Unternehmen sind über 1.900 selbstständige Kundenberater und gut 1.700 Mitarbeiter tätig. MLP engagiert sich auch seit vielen Jahren in der Hochschul- und Studierendenförderung. Dazu zählen Partnerschaften mit Universitäten, Hoch-

schulen, Fakultäten, Graduierteneinrichtungen sowie Wissenschaftsorganisationen. MLP unterstützt neben Fachschaften auch Studierendenorganisationen, unter anderem AIESEC, BDSU, JCNetwork, VWI, Market Team, MTP oder ELSA. Darüber hinaus kooperiert das Unternehmen mit Einrichtungen wie dem Deutschen Hochschulverband (DHV) oder dem Zentrum für Wissenschaftsmanagement (ZWM). MLP engagiert sich ebenfalls an zahlreichen Hochschulen mit Deutschlandstipendien.

Die seit 2005 stattfindenden hochschulpolitischen Tagungen und Konferenzen, zum Beispiel in Kooperation mit der ZEIT, bieten Teilnehmern hochwertige Vorträge und Podien sowie eine Plattform zum fachlichen Austausch und zur persönlichen Begegnung. Darüber hinaus vergibt MLP seit 15 Jahren verschiedene Stipendien an Studierende zur Studienförderung. mlp.de

PARTNER

SRH HIGHER EDUCATION Die SRH Higher Education GmbH ist ein führender Hochschulträger. Sie setzt sich für unabhängige Forschung und Lehre ein. An ihren neun privaten, staatlich anerkannten Hochschulen sind mehr als 13.000 Studenten eingeschrieben. Studienorte sind Berlin, Calw, Gera, Hamm und Heidelberg sowie die EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden und Oestrich-Winkel. In Asunción wurde 2014 die erste deutsch-paraguayische Universität (UPA) gegründet.

Die SRH Fernhochschule – The Mobile University setzt innovative Konzepte für digitales Lernen ein. Mit dem CORE-Prinzip (Competence-oriented Research and Education) wurde ein völlig neues Studienmodell entwickelt, das kompetenzorientiertes Lernen in den Mittelpunkt stellt. Die gemeinnützige SRH Higher Education GmbH gehört zur SRH Holding, einer 1966 gegründeten Stiftung für Bildung und Gesundheit mit Sitz in Heidelberg. srh-hochschulen.de

FÖRDERER

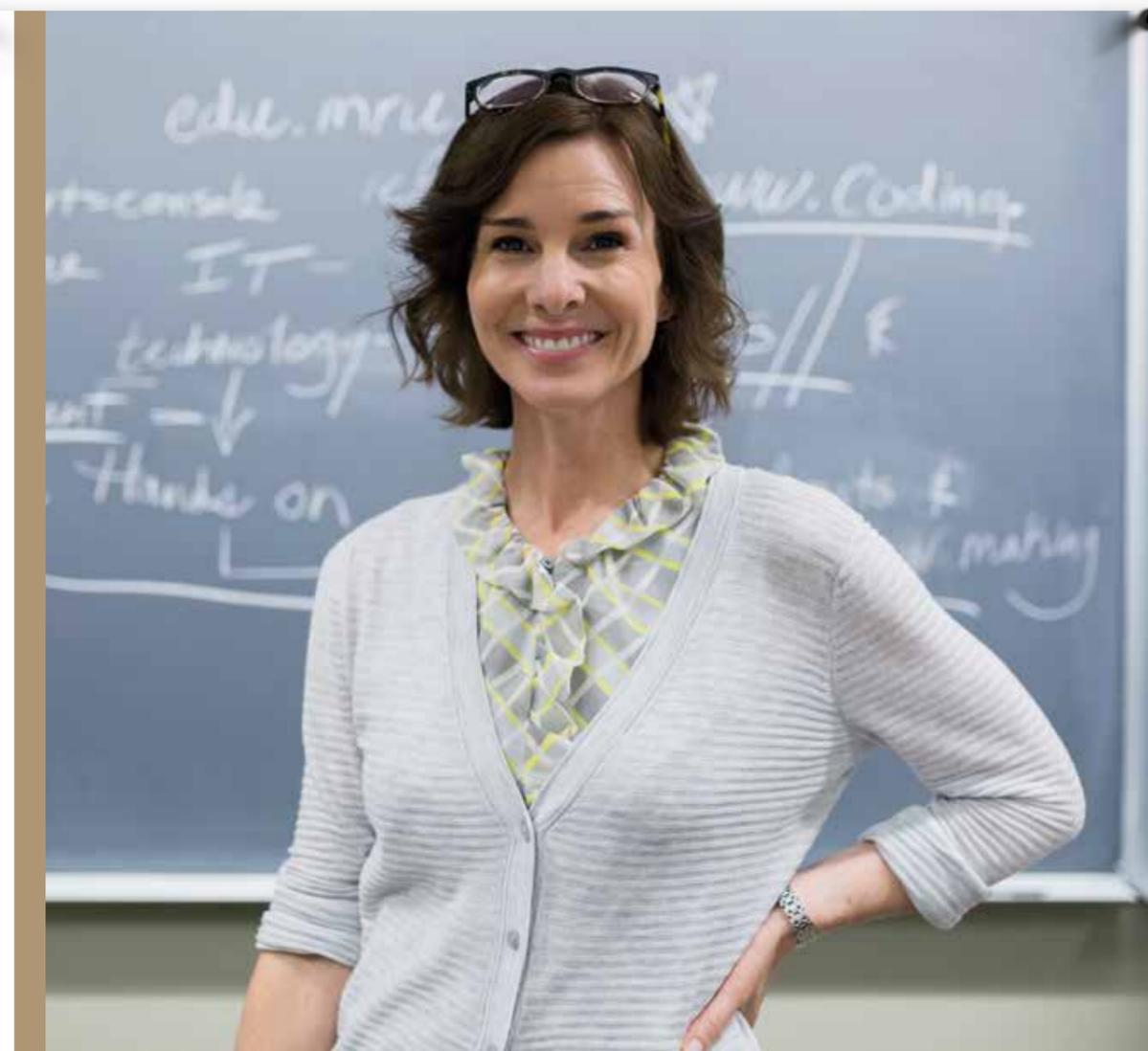
rheform Wir beraten und begleiten Einrichtungen aus Wissenschaft, Bildung und Medizin bei strukturellen und baulichen Reformprojekten. Ganzheitlich und konsensorientiert. Partnerschaftlich und unabhängig. Unsere Schwerpunkte sind:

- Strategie-, Organisations- und Prozessberatung
- Bedarfsplanung
- Räumliche Projektentwicklung und
- Projektsteuerung

Mit unserem interdisziplinären Team von rund 50 Mitarbeitern an drei Standorten erarbeiten wir individuelle Lösungen für die besonderen Anforderungen im Wissenschaftsmanagement.

Wir sind davon überzeugt, dass tragfähige Konzepte nur entstehen, wenn alle Wissens- und Entscheidungsträger vertrauensvoll zusammenarbeiten. Daher folgt unsere Vorgehensweise dem Motto »Miteinander reden, um zu gestalten«.

rheform.de



MLP – zuverlässiger Partner der Hochschulen.

MLP engagiert sich seit Jahren in der Hochschul- und Studierendenförderung: Mit Kooperationen, Stipendien, Sponsoring, mit der Unterstützung für den Erwerb fachübergreifender Kompetenzen oder als Impulsgeber, wie auf der ZEIT KONFERENZ Hochschule & Bildung. Darüber hinaus ist MLP auch Ansprechpartner für Hochschulen zu Stiftungsvermögen und institutionellen Versicherungen. Suchen Sie das Gespräch mit MLP, Ihrem Partner der Hochschulen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

MLP Finanzberatung SE
Tel 06222 · 308 · 8295
hochschulmanagement@mlp.de

MLP
Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.

ZEIT KONFERENZ

HOCHSCHULE & BILDUNG

VERANSTALTUNGSORT

Kalkscheune
Johannisstraße 2
10117 Berlin

ANSPRECHPARTNER

Michael Gassmann
Besucherbetreuung
069 794095-65
mg@convent.de

Katrin Lutz
Projektmanagement
069 794095-14
kl@convent.de

ANMELDUNG

www.convent.de/hochschule

In Zusammenarbeit mit



Veranstalter



Partner



Förderer



Offizieller Druckpartner

